

Die Aeffin raunt' dem Fuchs in's Ohr:
 Thut nur, wie ich Euch rieth zuvor!"
 Er sprach: „Seht's ruhig nur mit an,
 Ich stehe sicher meinen Mann!"

Achtes Capitel.

Es kam der Wolf mit großem Reid,
 Sein' Klauen und Mund thät auf gar weit,
 Er lief und sprang mit Macht umher;
 Doch schneller war der Fuchs als er.
 So viel er konnte, wich er aus,
 Und eh' er nur begann den Strauß,
 Hatt' er den Schwanz sich stark benetzt
 Und auch mit Staub ihm zugesezt.
 Als nun der Wolf schon sicher dacht',
 Er hätt' den Feind in seiner Macht,
 Schlagt dieser ihm in's Angesicht
 Und raubt' ihm schier das Augenlicht.
 Die Feuchtigkeit des Harns war schlimm
 Für den getroffenen Isgrim.
 Einst hatten seine Kinder schon
 Viel Ungemach gehabt davon;
 Denn wie bereits gemeldet ist,
 So hat er sie stoßblind gepist.
 Auch hatte er sich so gewandt,
 Daß, als der Wolf kam nachgerannt,